

Willkommen in der Europäischen Wanderdorffamilie, Lech am Arlberg

Europas Wanderdörfer, die erste europaweite Marketingkooperation für Premiumwanderdörfer, baut auf dem seit 25 Jahren erfolgreichen Konzept von Österreichs Wanderdörfern auf und bringt es auf eine internationale Bühne. Im Zuge des Dritten Internationalen Wanderdorfsymposiums in Pfronten im Allgäu, wurde Lech am Arlberg als erstes Österreichisches Wanderdorf in die Europäische Wanderdorfgemeinschaft aufgenommen.

Lech am Arlberg verkörpert den Qualitätsgedanken von Österreichs Wanderdörfern auf hervorragende Weise. Die Kraftplätze seiner Bergwelt versprechen Ruhe und Entschleunigung sowie ein Erweitern der Horizonte. Ein Highlight der Region bildet der Lechweg, ein nach den Qualitätskriterien der Europäischen Wandervereinigung zertifizierter, grenzüberschreitender Weitwanderweg, der in seinem Abwechslungsreichtum die unterschiedlichsten Geschichten von Land und Leuten aus drei Regionen und zwei Ländern erzählt. Ausgehend vom Formarinsee, dem schönsten Platz Österreichs 2015, führt er nach Füssen, wo sich das kleine Rinnsal in einen tosenden Wasserfall verwandelt. Dabei durchquert der Wanderer eine der letzten Wildflusslandschaften Europas und eine der größten Steinbockkolonien des Kontinents. Ebenfalls zu begeistern vermag „Der Grüne Ring“, eine Vier-Tages-Wanderung im Zeichen des Genusses. Hier wird auch ehrgeizigen Bergleistungssportlern das Mußewandern schmackhaft gemacht. Die von Daniel Nikolaus Kocher künstlerisch gestalteten Erlebnisstationen und der literarische Wanderführer von Daniela Egger, „Ein Samurai am Kriegerhorn“, sorgen für unvergleichliche Wandererlebnisse. Erstklassige Wandergastgeber komplettieren das fabelhafte Angebot der Region.

Auszeichnung als Europäisches Wanderdorf

All das prädestiniert Lech für eine Mitgliedschaft bei der Initiative Europas Wanderdörfer, die sich der Vereinigung der schönsten europäischen Mythoslandschaften verschrieben hat. Ihre Dörfer erzählen von der Vielfalt Europas, ihren traditionellen Eigenheiten und ihren Meilensteinen in der europäischen Historie. In Ihnen wird der Mythos eines Europas der Regionen lebendig und erwanderbar. Die Kriterien des Europäischen Wandergütesiegels überprüfen dabei eine perfekte und stringente Erlebnisvermittlung in den Dörfern, Betrieben und entlang der Wege und fußen auf dem Kriterienkatalog des Österreichischen Wandergütesiegels. Um eine maximale Differenzierung zu gewährleisten, folgt jedes Europäische Wanderdorf seiner eigenen Leitidee und erzählt seine individuelle Geschichte.

Im Zuge des Dritten Internationalen Wanderdorfsymposiums in Pfronten im Allgäu wurde Lech am Arlberg offiziell als Europäisches Wanderdorf ausgezeichnet. Die Veranstaltung, die mit hochwertigen Fachvorträgen internationaler Tourismusexperten zum Erzählen von Landschaftsgeschichten, einer Beispielwanderung entlang der preisgekrönten „Wandertrilogie Allgäu“ und geselligen Hüttenabenden zu gefallen wusste, bildete einen würdigen Rahmen für die Zertifikatsübergabe an Dorfrepräsentanten Markus Hahn. Dieser war von Beginn an Feuer und Flamme für die Initiative und ist daher besonders stolz darauf, ihr als österreichischer Pionier anzugehören. Vom 22. bis 23. September 2016 wird Lech zudem als Gastgeber des Vierten Internationalen Wanderdorfsymposiums fungieren, das sich mit dem Themenschwerpunkt „Die Kultur in der Kulturlandschaft“ auseinandersetzen wird. (Detailinformationen zu Europas Wanderdörfer: www.europas-wanderdoerfer.com)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Die Magie des Gehens

Presseinformation: Lech am Arlberg als Europäisches Wanderdorf ausgezeichnet



3.623 Zeichen

**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**

Rückfrage-Hinweise:

Österreichs Wanderdörfer e.V.

Tel.: +43 (0) 42 42 / 25 75 31

office@wanderdoerfer.at

www.wanderdoerfer.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Die Magie des Gehens